

Wandbild am Warmbad sorgt für Debatten

Lübbener Tagespflegegäste feiern und diskutieren die Neuigkeiten

LÜBBEN Wochenlange Vorbereitung und Debatten über die Neuigkeiten aus der Kreisstadt Dahme-Spreewalds. Die Gäste der Tagespflege haben ihr Sommerfest gefeiert. Der singende Spreewaldwirt hat sie unterhalten.



Der singende Spreewaldwirt hat für Stimmung während des Sommerfests der Tagespflege der Diakonie in Lübben gesorgt.

Foto: Andreas Staindl/asd1

Die Tagespflege der Diakonie in Lübben hat ihr Sommerfest gefeiert. Es gab eine Andacht, ein Kulturprogramm der Mitarbeiter, musikalische Unterhaltung durch den singenden Spreewaldwirt und kulinarische Leckereien. "Den Kartoffelsalat haben unsere Tagesgäste selbst gemacht, auch den Kuchen gebacken", erzählt Marion Graßmann.

Wie die Leiterin der Tagespflege weiter sagt, haben sich ihre Gäste eine ganze Woche lang auf das Fest vorbereitet, etwa dekorative Artikel gebastelt. Eine Zeitungsschau gehört zum täglichen Ritual der Einrichtung. "Unsere Tagesgäste sind sehr am Geschehen im Spreewald, aber auch in anderen

Regionen interessiert", sagt Marion Graßmann. "So viel und intensiv wie derzeit haben wir noch nie diskutiert." Grund ist das Wandbild am Warmbad in Lübben, das die Gäste aus der Zeitung, aber auch von Spaziergängen im Stadtgebiet kennen. "Nico in Lübben", heißt das Werk des Künstlers Robin Zöffzig aus Leipzig, das im Rahmen der diesjährigen Aquamediale entstanden ist und dauerhaft an der Fassade des Warmbads zu sehen sein soll (die RUNDSCHAU berichtete).



Das Bild am Warmbad. Archivfoto: Seifert

Foto: Seifert

"Unsere Tagesgäste können mit dem Bild nichts anfangen", erzählt die Leiterin. "Sie haben zwar sehr aufmerksam die Entstehung verfolgt, haben aber nicht erwartet, dass so etwa Seltsames dort entsteht. Sie finden das Bild unpassend, halten zudem die dort gezeigten Brüste für eine Unfallquelle." Manfred Wolk ist einer der Gäste des Sommerfests und vom Wandbild enttäuscht. "Ich hätte mir ein schönes Spreewaldmotiv gewünscht – mit Wasser, Heuschaber, Storch und Bieber beispielsweise", sagt der Lübbener. "Das jetzige Bild ist nicht meine Welt." Verwundert ist er außerdem darüber, "dass unter der Brücke in Lübbens Stadtzentrum Bilder mit schönen Motiven hängen, die dort aber nur Kahngäste sehen, jedoch am viel mehr frequentierten Warmbad ein so

komisches Bild zu sehen ist".

Die Meinung der Tagesgäste ist eindeutig, wie Marion Graßmann zusammenfasst: "Das Wandbild am Warmbad gefällt ihnen nicht."

Andreas Staindl / asd1

Jüngste Kommentare



